

16. Mai 2025 von Sylvia Winder

Hitzefrei für deinen E-Bike Akku? – So übersteht dein E-Bike den Sommer schadlos

Die Sonne lacht, die Wege sind trocken – kein Splitt, kein nasses Laub mehr. Für viele E-Biker beginnt jetzt die beste Zeit des Jahres. Was für uns nach Paradies klingt, kann für den E-Bike-Akku schnell zur Belastungsprobe werden. Denn hohe Temperaturen (und ein damit verbundener höherer Innenwiderstand) wirken sich negativ auf die Lebensdauer, Sicherheit und Leistung der Akkuzellen aus. Mit ein paar einfachen Maßnahmen lässt sich das verhindern und der E-Bike-Akku bleibt auch in der warmen Jahreszeit leistungsstark.

Warum Sommerhitze dem Akku schadet

E-Bike-Akkus sind bei moderaten Temperaturen zwischen 10 °C und 20 °C am besten aufgehoben. Hitze hingegen stresst die empfindliche Lithium-Ionen-Chemie:

- Die Zellchemie altert schneller, weil Reaktionen schneller ablaufen
- Lade- und Entladeleistung können sinken
- Es können Sicherheitsrisiken wie Überhitzung oder Tiefenentladung vorkommen

Wichtig ist deshalb: E-Bike-Akkus sollten niemals in direkter Sonne gelagert oder geladen werden – vor allem nicht im Auto oder nicht-klimatisierten Garagen. Auch der ADAC warnt: Temperaturen über 40 °C können Akkus dauerhaft schädigen.



Sommerliche Pflegetipps für den Alltag und auf Tour

1. Richtig laden

Vermeide es, den Akku direkt nach einer Fahrt unter heißen Temperaturen an das Ladegerät zu hängen. Lass ihn vorher auf Raumtemperatur abkühlen. Lade ihn im Sommer nicht 100% voll und fahre ihn nicht bis zum letzten Prozent leer, das schont die Zellen zusätzlich.

Hinweis! Generell gilt das ganze Jahr: Nutze das Original Ladegerät.

2. Schattige Pausen

Bei längeren Touren im Sommer: Stelle das Rad im Schatten ab oder nimm den Akku mit nach drinnen. Auch ein Handtuch als Abdeckung kann helfen, schädliche Hitzespitzen zu vermeiden.

3. Transport im Auto

Wenn du das E-Bike im Sommer mit dem Auto transportierst und parkst, gilt: Akku entnehmen und kühl lagern. Im Auto können ohne Klimatisierung schnell über 60 °C entstehen – ein No-Go für Akkus!

4. Reinigung mit Bedacht

Nach staubigen Touren hilft ein feuchtes Tuch. Niemals den Akku direktem Wasserstrahl oder gar dem Hochdruckreiniger aussetzen!

5. Langfristige Lagerung

Soll das Rad im Sommerurlaub mal länger stehen: Lagere den Akku bei ca. 60 % Ladung, trocken und kühl im Innenraum – ideal sind 10–20 °C.

Hinweis! Generell gilt das ganze Jahr: Lagere den Akku bei 30 – 70% ein, das schont die Zellen.

5 einfache Sommer-Tipps für den E-Bike-Akku:

Akku nie in der prallen Sonne lagern oder laden

Nach der Fahrt erst abkühlen lassen, dann laden

Immer trocken und bei Raumtemperatur aufbewahren

Niemals im heißen Auto / Garage o.ä. lassen

Bei Lagerung auf ca. 60 % Ladezustand achten

Fazit: Wer seinen Akku liebt, schützt ihn besser vor zu viel Sonne

Ein bisschen Sorgsamkeit reicht, um deinen E-Bike-Akku auch über den Sommer hinweg zu pflegen und eine lange Lebensdauer zu sichern. So bleibt die Leistung stabil und du hast länger Freude auf deinen Touren.

Dein Akku braucht mal wieder eine Überholung?

Liofit prüft, repariert und erneuert deinen Akku fachgerecht – sicher, nachhaltig und günstig.

Jetzt Reparatur starten